

Hans-Peter Bärtschi

# **Industriekultur im Kanton Zürich**

Vom Mittelalter bis heute

Verlag  
Neue Zürcher Zeitung

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	Industrie im Rückzug; Industrie — Kultur?	9
	Der «industriellste Kanton der Schweiz»	11
<b>Einleitung</b>	Aufbau, wissenschaftlicher Ansatz, Quellen und Nutzen der Arbeit	13
	Abgrenzung bezüglich zeitlichem Horizont, Baugattungen und Geografie	14
	Das Fachgebiet Industriearchäologie: Das Objekt als Quelle	14
	Industriearchäologie — Herkunft und Forschungsstand in der Schweiz	15
	Quellenlage und Aufarbeitung für das vorliegende Werk	17
	Industriedenkmalpflege im Kanton Zürich	18
	Privatwirtschaftliche und vereinsmässige Aktivitäten	18
	Industriekultureller Tourismus — auf dem Weg zur Kulturgesellschaft?	19
<b>Kapitel 1</b>	Einleitung	21
<b>Mühlen und Manufakturen:</b>	<i>Handwerkliche Mechanik und Wasserrechte im Kanton Zürich</i>	23
<b>Vorläufer des Industriezeitalters</b>	Mühlen mit Mahlgängen und Wasserkrafteinrichtungen	25
	Einfachgattersägen: Meisterwerke mechanischer Kraftübertragung	30
	Technische Raritäten: Gewerbe mit Transmissionsantrieben	34
	Leerlauf, Zerfall, Musealisierung	36
	<i>Manufakturen: Arbeitshäuser mit Lohnarbeitern</i>	42
	Färbereien	44
	Kattundruckereien	47
	Gerbereien, Weberei- und Porzellanmanufakturen	48
<b>Kapitel 2</b>	Einleitung	53
<b>Die industrielle Revolution -</b>	<i>Bescheidene Anfänge an kleinen Wachen</i>	59
<b>Textilfabriken an Wasserkraftachsen</b>	«Wolkenbruch-Spinnereien»	60
	Frühe Spinnereien in den Seegemeinden	63
	Der Wasserlauf Luppmen — Kempt als frühe Industrieachse	67
	Abgelegene Fabrikstandorte	68
	<i>Fabrikgründungen am Waldstrom Töss</i>	72
	Fabriken in der höchstgelegenen Voralpengemeinde des Kantons	74
	Neuthal — romantisches Spinnereilandgut mit Textilmaschinenmuseum	75
	Spinnen, Weben und Sticken in Bauma und Wila	79
	Fabriken am Töss-Gewerbekanal Turbenthal — Rikon	82
	Rohraquädukt und Kraftzentralen für die Bühler-Spinnereien	87
	Wachstum und konfliktreiches Ende der Spinnerei E. Bühler	88
	Winterthur und die erste mechanische Spinnerei der Schweiz	92
	Textilfabriken des unteren Tösstals	92
	<i>Die Fabriken am «Millionenbach»</i>	96
	Von der Stegenmühle nach Untermedikon	97
	Die Fabriksiedlungen Braschler, Ober- und Unteraathal	98
	Die Stätte des Maschinensturms von Uster	103

Wo der Spinnerkönig und die Hesta gross wurden	103
Spinnereianlagen in Kirchuster: Denkmalvilla, Stadtpark und Buag	105
50 Jahre Wasserrechtsstreit in Niederuster	106
Seide und Autos aus der Industrieanlage am Greifensee	106
<i>Sihl und Glatt: späte Industrialisierung - radikale Stilllegungen</i>	107
Das Sihltal — ein spät besiedeltes Waldgebiet	107
— Gattikon: Relikte der Gründeranlage des Textilimperiums Schmid	108
— Langnau: die erste grosse Spinnerei im Tal	109
— Die Spinnereigründungen in Adliswil und Sood	110
— Die MSA — einst die grösste Seidenweberei der Schweiz	110
Die Glatt — ein Flüsschen mit Autobahneindolung und restaurierter Natur	111
— Nähseide von Zwicky — Fabrik-Ensembles bei Zürich	112
— Bülach-Jakobstal: Eine Musterspinnerei mit Dampfmaschine	115
— Vom Textilindustriedorf zum Dorf der stillgelegten Fabriken	116
<i>Die Webereizentren im Zürcher Oberland</i>	117
Wald, das «Manchester» des Kantons Zürich	121
— OJH — Textilfabriken der Bleichewiesen als Wahrzeichen in Wald	122
— Die Weberei Eimer	125
— Die Industrieachse an der Jona	127
Rüti, die Seidenweberei und das Webmaschinenmuseum	127
Die Webereistandorte Bäretswil und Wetzikon	130
Turbinentürme, verrostete Rohre und Aquädukte im Chämtnertobel	132
<i>Fabriken der Woll- und Leinenindustrie am Zürichsee und am Rheinfall</i>	132
Die Tuchfabrik Wädenswil	133
Die Tuchfabrik Pfenninger	135
Die Rheinfallkraftwerke und die Bindfadenfabrik Flurlingen	136
<i>Seide und veredelte Textilien aus Zürich - vom weltweit zweiten</i>	
<i>Rang zum Zusammenbruch</i>	138
Zürich: Stadt und See als Standorte der textilen Luxusgüterindustrie	141
Thalwil: Das «Lyon» am Zürichsee	144
— Schwarzenbach — einst das grösste Seidenindustriunternehmen der Welt	145
Cheminees und Abenteuersumpf anstelle der Seidenfärberei	145
Die Seidenhäuser im Knonauseramt	147
<b>Kapitel 3</b>	
<b>Fabrikschlösser der</b>	
<b>Konsumgüterindustrie</b>	
Einleitung	153
<i>Die industrielle Konzentration der Nahrungsmittelproduktion</i>	153
Unser täglich Brot aus Walzenmühlen	156
Das billigste Getränk kam aus Brauereischlössern	159
Schokolade und Cafe aus exotischen Kakao- und Kaffeebohnen	164
Bohnen- und andere Suppen von Maggi aus Kemptthal	166
Fleisch vom Schlachtfliessband	170
<i>Papier, Flaschen, Seifen und Schuhe aus der Fabrik</i>	171
Von der Glasbläserei zur Vetropack	171
Seifensiederei für einen umkämpften Waschmittelmarkt	172
Gerberei — Lederwerke — Kunststoffabrik	174
Eine philanthropische Schuhfabrik mit Arbeiterdörfli	175

<b>Kapitel 4</b>	Einleitung	179
<b>Bergwerke</b>	<i>Bergbau im Kanton Zürich?</i>	181
<b>und Baumaterialienindustrie</b>	Verstürzte Stollen und «Cholelöcher» kleinerer Gruben	182
	Käpfnach, das grösste Kohlenbergwerk der Schweiz	184
	Das Goldloch am Dägelsberg	188
	<i>Grubenlandschaften der Baurohstoffindustrie</i>	188
	Steinbrüche und Kiesgruben	190
	Naive Kunst im Quarzsand-Bergwerk	191
	<i>Lehm und Kalk - Ziegel und Zement</i>	193
	Handziegeleien im Kanton Zürich	194
	Ringofenziegeleien, Tonwaren- und Zementfabriken	194
	Tunnelofenziegeleien — die letzten Zürcher Ziegelfabriken	196
<b>Kapitel 5</b>	Einleitung	199
<b>Bauzeugen der frühen öffentlichen</b>	<i>Gasversorgung: Von der Kohlevergasung zum Erdgasimport</i>	202
<b>Energieversorgung</b>	Gemeindegaswerke: nur Relikte sind geblieben	203
	Schlieren — einst das grösste und schönste Gaswerk der Schweiz	203
	— Der Betonsilobau von 1905 — ein industriekultureller Verlust	205
	— Die historizistischen Bauten von 1897	208
	— Die Direktorenvilla und die Werksiedlungen	208
	— Gasometer: Wahrzeichen im Limmattal	209
	— Weiterhin bedroht: Die «Halle des Machines» aus Genf	209
	— Das Gasmuseum und die Dampfmaschine in der «Kraftcentrale»	211
	<i>Die weisse Kohle - Stolz der eigenen Energieversorgung</i>	213
	Wasserkraftwerke und Strom-Museen	213
	Thermische Kraftwerke und Dampfmaschinen-Museen	216
	Ein Höhepunkt der Kraftwerkarchitektur: Rheinsfelden-Eglisau	219
	Bauwerke der Stromverteilung	223
	— Unterwerke: Vom Monumentalbau zur Freiluft-Schaltanlage	224
	— Transformatorstationen: Stromhäuschen mit Charme	228
<b>Kapitel 6</b>	Einleitung	233
<b>Die Schwerindustrie übernimmt</b>	<i>Winterthur, die führende Giesserei- und Maschinenfabrikstadt</i>	237
<b>die Führung</b>	Sulzer und SLM — Strukturen einer gewachsenen Stadt	238
	— Industriedenkmale von europäischem Rang	242
	— Industriedenkmalpflege im Widerspruch, Testplanung und Investorenwettbewerb	244
	Rieter, die «Nagli», Sulzer-Oberwinterthur und das Technorama	247
	<i>Zürich als Industriestadt</i>	249
	Schwerindustrie im Industriequartier	249
	Von der Oerliker Maschinenfabrik zu Oerlikon 2011	253
	<i>Schwerindustrie in den verstädterten Industriedörfern</i>	256
	Rüti — ein Ort wuchs mit der Maschinenfabrik	259
	Horgen — Maschinenindustriestandort im Um- und Abbruch	261
	Uster und Wetzikon: Apparate, Autos, Dolendeckel und Velos	262
	Schlieren: Das Ende der «Wagi»	266
	<i>Schwerindustrie in der Landschaft</i>	268
	Niederweningen: 1300 Einwohner, 1000 Arbeitsplätze in einer Fabrik	268
	Eisenkonstruktionen aus Kloten	269
	Pfäffikon: ein Drahtwerk dominiert den Ortskern	269
	Die chemische Fabrik Uetikon	271

<b>Kapitel 7</b>		
<b>Verkehrsachsen und</b>		
<b>historische Verkehrsbauten</b>		
	Einleitung	277
	<i>Von holprigen Strossen, Zöllen und Fronarbeit</i>	281
	Gedeckte Holzbrücken im Kanton Zürich	285
	Stein-, Eisen- und Betonbrücken für Fuhrwerke und Autos	287
	<i>Schiffahrt: Ledischiffe und Raddampfer</i>	290
	Die Salondampfer «Stadt Zürich» und «Stadt Rapperswil»	293
	Ein neues altes Dampfschiff auf dem Greifensee	294
	<i>Zürichs Eisenbahnnetz - ein Resultat der Privatbahnkonkurrenz</i>	
	<i>des 19. Jahrhunderts</i>	294
	Historische Hochbauten als Zeugen der Privatbahnzeit	299
	Eisenbahnviadukte: täglich genutzte technische Denkmale	309
	Privatbahnen, Museumsbahnen und Museumslokomotiven	315
	<i>Von derAllmend zum internationalen Flughafen</i>	322
	Dübendorf: Ein Aerodrom aus der Flugpionierzeit mit Fliegermuseum	325
	Zürich-Kloten: Vom radialen Flughof zum Fingerdock mit	
	Shoppingcenter und Autoparking	326
<b>Schlusswort</b>	Bewundern — Bewahren — Besinnen	332
<b>Dank</b>		335
<b>Anhang</b>		
	Anmerkungen	336
	Bibliographie	359
	Register der erwähnten Objekte und Standorte	364
	Karte: Kantons-Bezirks- und Gemeindegrenzen	367